

Klinik Eilenburg: Ahaan ist das 200. Baby des Jahres 2023

Klinik Eilenburg: Ahaan ist das 200. Baby des Jahres 2023
Anfang Oktober ist mit dem kleinen Ahaan Yousuf das 200. Baby des Jahres im Eilenburger Kreißsaal geboren worden
Anfang Oktober ist mit dem kleinen Ahaan Yousuf das 200. Baby des Jahres im Eilenburger Kreißsaal geboren worden.
Damit ist 2023 - im Vergleich zu den Vorjahren - für die Klinik bisher kein besonders geburtenstarkes Jahr. Ahaan ist 51 Zentimeter groß und 2921 Gramm schwer. Sowohl der Junge als auch seine Mutter Sapna Yousuf sind wohlauf. Die Familie lebt in Eilenburg und hatte somit einen kurzen Weg in den Kreißsaal. Kreißsaal Eilenburg: …



Klinik Eilenburg: Ahaan ist das 200. Baby des Jahres 2023

Anfang Oktober ist mit dem kleinen Ahaan Yousuf das 200. Baby des Jahres im Eilenburger Kreißsaal geboren worden

Anfang Oktober ist mit dem kleinen Ahaan Yousuf das 200. Baby des Jahres im Eilenburger Kreißsaal geboren worden. Damit ist 2023 – im Vergleich zu den Vorjahren – für die Klinik bisher kein besonders geburtenstarkes Jahr. Ahaan ist 51 Zentimeter groß und 2921 Gramm schwer. Sowohl der Junge als auch seine Mutter Sapna Yousuf sind wohlauf. Die Familie lebt in Eilenburg und hatte somit einen kurzen Weg in den Kreißsaal.

Kreißsaal Eilenburg: Weniger Geburten als 2022

Im Vergleich zu den Vorjahren ist 2023 in Eilenburg bisher kein besonders geburtenstarkes Jahr. Dennoch startete das Jahr mit einem wahren Babyboom, als innerhalb von nur 28 Stunden sechs Geburten stattfanden. Unter den Neugeborenen waren auch Zwillinge, die am 3. und 4. Januar auf die Welt kamen.

Trotzdem ist es unwahrscheinlich, dass die Zahlen des Vorjahres in den restlichen Monaten von Oktober bis Dezember erreicht werden. Im Jahr 2022 kamen insgesamt 292 Kinder zur Welt, davon 150 Mädchen und 142 Jungen. Im Jahr 2021 waren es sogar 335 Babys gewesen.

Krankenhaus will mit freiberuflichen Hebammen kooperieren

Die Eilenburger Klinik verfügt seit 73 Jahren über eine eigene

Entbindungsstation, die in der Region sehr beliebt ist. Nicht nur einheimische Frauen entscheiden sich für den nahen Kreißaal, sondern auch Gebärende aus Delitzsch, Bad Dübau, Taucha und Leipzig.

Um noch mehr Eltern zu erreichen, plant das Kreiskrankenhaus Delitzsch, das für den Standort Eilenburg verantwortlich ist, künftig Kooperationen zwischen der Entbindungsstation und freiberuflichen Hebammen.

Quelle: LVZ

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)